



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de la Culture

Centre national  
de recherche archéologique

## INFORMATIONS SUPPLEMENTAIRES AU CAHIER DES CHARGES SCIENTIFIQUES

**Référence CNRA :** 0304-V/21.4168

**Nom du projet d'aménagement :** Extension tramway centre-ville (Av Porte Neuve et Royal) et Rte d'Arlon

**Lieu/Lieu-dit:** Ville de Luxembourg

**Responsable CNRA (suivi de l'opération) :** BIS-WORCH Christiane

### Vorwort/Avis scientifique

Die vom Projekt betroffene Zone betrifft zwei unterschiedliche archäologisch sensible Zonen (siehe Skizze im Anhang):

**Zone A** liegt im Bereich der ehemaligen Festung und grenzt an den Verlauf der ehemaligen Stadtmauer

**Zone B** betrifft die ehemaligen Siechenhäuser.

Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass trotz vermeintlich großflächiger Zerstörungen im Straßenbereich, doch immer wieder wichtige archäologische Informationen erhalten sind, die für unser Geschichtsbild von Bedeutung sind.

Aus diesem Grunde sollen die Arbeiten in **Zone B** so gestaltet werden, dass 4 Wochen vor Beginn der eigentlichen Bauarbeiten der Straßenbelag abgezogen und das Terrain archäologisch sondiert wird (Weitere Informationen siehe Unten).

In **Zone A** wird ein solches Vorgehen aufgrund der Verkehrssituation kaum möglich sein, außerdem sind die Strukturen der Festungszeit als weniger fragil einzuschätzen. Aus diesem Grunde sollen die Erdarbeiten durch einen Archäologen begleitet werden (*suivi archéologique*). Im Falle einer Fundmeldung muss die betroffene Fundstelle geputzt und anschließend fachgerecht dokumentiert werden. Der Bauherr muss jeweils mit einer Unterbrechung von 1/2 bis 2 Tagen rechnen, ohne dass hier eine Angabe gemacht werden kann, wie häufig dies vorkommen kann. Die Erfahrung mit LuxTram hat aber gezeigt, dass bei einer solch großen Baustelle immer Ausweichmöglichkeiten für die Bauarbeiter bestehen und es daher in der Summe kaum zu signifikanten Bauverzögerungen kommen dürfte. Dennoch sollte der Bauherr diese punktuellen Baustopps in seinen Planungen berücksichtigen.



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de la Culture

Centre national  
de recherche archéologique

## INFORMATIONS SUPPLEMENTAIRES AU CAHIER DES CHARGES SCIENTIFIQUES

*Indiquer seulement les critères nécessaires, ou si l'opération de sondages archéologiques de diagnostics diffère du cahier des charges standard.*

**Profondeur des tranchées** (par défaut : apparition des vestiges ou toit des formations géologiques) :

Zone B : Wie üblich

**Type de sondages** (par défaut : choix de l'OA, càd continu ou en quinconce) :

Zone B : Über den Bagger hinaus (19-22 to mit breiter glatter Schaufel), sollen 2 archäologisch geschulte Arbeiter – unterstützt durch einen weiteren ungeschulten Arbeiter – für die fachgerechte Anlage der Profile und ggf. das Freilegen der archäologischen Strukturen sorgen. Dauer : 4 Wochen.

**Orientation des tranchées** (spécifier par croquis sur carte/orthophoto si nécessaire):

Zone B: Lage der Sondagen kann erst vor Ort abgeklärt werden, wenn klar ist wo Leitungen bzw Kanäle liegen.

**Densité des tranchées** (par défaut : 10 % du terrain) : spécifier par croquis sur carte/orthophoto les zones avec autre densité que de 10%

Zone B: Mindestens ein langer 2m breiter Schnitt über die Länge der Zone B bzw. über die gesamte Breite der Fläche im Falle eines positiven Befundes.

**Endroit précis des tranchées** (par défaut : choix de l'OA) : spécifier les endroits précis par croquis sur carte/orthophoto

Zone B: Lage der Sondagen kann erst vor Ort abgeklärt werden, wenn klar ist wo Leitungen bzw Kanäle liegen.

**Autres prescriptions/remarques** (le cas échéant avec croquis sur carte/orthophoto) :

Zone B: Für ein genaueres CCS fehlen derzeit noch die nötigen Unterlagen, dies ist dem Umstand geschuldet, dass es sich um eine erste Voranfrage Seitens Luxtram handelt.

Zone A: Für die Kostenschätzung ist mit einem Archäologen und ggf. einem Vermessungsbüro zu rechnen, falls die Dokumentation nicht auch vom Archäologen ausgeführt werden kann. Die fachgerechte Dokumentation besteht aus einem geo-referenziertem Aufmaß mit Photogrammetrie.

Date 24. 2. .2022

Signature







Centre national  
de recherche archéologique



Zones sensibles de points de vue structures archéologiques connues  
A) Forteresse et ville médiévale  
B) Siechenhäuser